



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Süddeutsche Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Süddeutsche Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Süddeutsche Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 2,1 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 9,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	712639
Fondsgebundene LV	0
Genussrechte	2102
HGB-Bilanzsumme	727442
HGB-Deckungsrückstellung	616294
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	11334
Risiko- und Übriges Ergebnis	10336
Schlussüberschussanteil-Fonds	530
Zahlungen Versicherungsfälle	44056
Zinszusatzreserve	59830
aktivische Bewertungsreserven	84090
freie RSt für Beitragsrückerstattung	13640
mittlerer Tarifrachungszins	3,1%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	13435
verfügbare RfB	14170
HGB-DRSt ohne ZZR	556464
Bestandsabbaurate	7,9%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	84090
Marktwert Kapitalanlagen	796729
Marktwert-Bilanzsumme	811532
zukünftige pass. vt. Überschüsse	121383
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-17782
passivische Bewertungsreserven	103600
zukünftige Überschüsse	187690
zukünftige Aktionärsgewinne	46761
latente Steuern	11690
ökonomisches Eigenkapital	48506
ökonomische Eigenkapitalquote	12%